



## Senn Gho Uan - Der Verlust des freien Willens

Hallo Strichpunkt,

**Zitat:** Eine Frage zu Anfang: Handelt es sich hier um einen Romananfang? Der Text ist fertig, wie er ist. Fortsetzung ist keine geplant.

**Zitat:** Um es vorneweg zu sagen: Ich finde, du solltest den Text grundlegend überarbeiten. Ich finde ihn auch für den Feedbackbereich zu wenig ausgereift: Rechtschreibfehler, falsche Interpunktion, schiefe Vergleiche. Ok. Das hätte ich jetzt nicht erwartet. Dann bitte ich an dieser Stelle um Entschuldigung (Fehleinschätzung ist auch eine Gabe ;) ) und darum, dass der Text bitte in den Werkstattbereich verschoben wird.

**Zitat:** Und was macht "das Mädchen" da überhaupt unter lauter Ministern, Königen und Zaren? Sie ist eine Art Wache, was nicht erwähnt wird, da es irrelevant ist. Ihre Funktion besteht darin, dass sie niemand ist und jeder sein kann.

**Zitat:** Ich würde vorschlagen, den Text noch einmal sorgfältig zu überarbeiten und zu schauen, wo spielt die Szene, wer ist da, wie sieht es dort aus? Könnte ich tun, ich weiß auch, was du meinst, aber diesen Text wollte ich nicht auf diese Art schreiben. Er sollte abstrakt, leicht poetisch und möglichst offen und interpretierbar werden. Ob mir das gelungen ist, wollte ich mit dem Feedback hier erfragen.

**Zitat:** Im Moment sind viel zu wenige Informationen in diesem Textstück, um mit dem Text so umzugehen, wie du ihn einführest: als Science-Fiction-Epos mit einem grossen, weiten erzählerischen Gestus. Da hast du aber etwas missverstanden.

**Zitat:** Er erzählte uns seine Geschichte. Sie klang wie ein Auszug aus einem Sci-Fi-Roman. Ich habe durch diesen Satz keinen Epos angekündigt. Ich habe dem Leser damit die Information gegeben, dass Senn Gho Uans Herkunft extraterrestrischer Natur ist und dass die Menschen um seine Herkunft und Geschichte wissen, weil er sie ihnen offenbart hat.

**Zitat:** Doch das Wissen, das er mit uns teilte, ... Wir glaubten, er gab uns eine Chance. Und hiermit sollte im Anschluss eine Gefahr angedeutet werden, von denen er den Menschen erzählt hat und zwischen den Zeilen die Andeutung darauf, dass er gelogen hat.

Danke für's Lesen, Strichpunkt.  
Deine Anmerkungen haben mich zum Nachdenken angeregt.

LG  
Belzustra

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).